

Stronach/Hagen: Abdullah-Zentrum muss sich für Begnadigung des saudischen Bloggers einsetzen

Utl.: Gerade die Förderung der Glaubensfreiheit ist Aufgabe des
Abdullah Zentrums in Wien =

Wien (OTS) - "Es darf nicht sein, dass ein Mensch wegen Abfall vom islamischen Glauben vor den Augen der Welt und der österreichischen Politik hingerichtet wird. Ich appelliere an Außenminister Sebastian Kurz, auf das Abdullah-Zentrum und den saudischen Botschafter einzuwirken, damit der Blogger Raif Badawi begnadigt wird", verlangt Team Stronach Menschenrechtsprecher Christoph Hagen. Das heftig umstrittene Abdullah Zentrum habe nun die Chance sich zu beweisen, "denn die Glaubensfreiheit zu fördern, ist ja die Aufgabe dieses Abdullah Zentrums in Wien", betont Hagen.

"Österreich und die gesamte EU sind verpflichtet, alles zu unternehmen, um dieses Unrecht zu verhindern. Die Menschenrechte wurden vor nunmehr bald 70 Jahren verkündet, es ist höchste Zeit, dass die Religions- und Glaubensfreiheit endlich weltweit anerkannt wird", so der Abgeordnete.

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub/Presse
Tel.: ++43 1 401 10/8080
mailto:parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0134 2015-03-02/12:22

021222 Mär 15

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150302_OTS0134